

# Die Migros ganz oben

Die Studie «Brand Predictor» zeigt: M-Budget und Migros sind die Topmarken der Schweiz.

**E**rfolg für die Migros: In der Kategorie «Topmarke» einer grossen Studie landeten gleich zwei Migros-Marken auf dem Podest. Platz 1 holte sich M-Budget, Silber ging an die Dachmarke Migros. Vorjahressieger Google musste sich mit dem dritten Platz begnügen.

Die Ränge der Kategorie «Topmarke» wurden durch die Platzierungen in den Unterkategorien «Vertrauenswürdigste Marke» und «Dynamischste Marke»



ermittelt. Wer, wie M-Budget, den besten Schnitt in diesen beiden Unterkategorien holte, wurde zum Sieger gekürt.

Weiterer Lichtblick: Migros-Bio hat es zum ersten Mal in die «Brand Predictor»-Bestenliste geschafft.

Für die repräsentative Studie der renommierten Werbeagentur Havas Worldwide Switzerland wurden über 3000 Personen in der Schweiz zu über 400 nationalen und internationalen Marken befragt.



## REGION AARE

### Anlass zur Freude

Vom Dankesapéro für die Umzugshelfer bis zur Einweihungsfeier auf der neuen Terrasse – es gibt unzählige Gründe, um Freunde, die Familie oder Geschäftspartner kulinarisch zu verwöhnen. Der Catering Services Migros Aare sorgt mit dem **Spezialangebot Frühlingserwachen im April** für einen gelungenen eineinhalbstündigen Apéro ab 20 Personen. Für **25 Franken pro Person** sind Häppchen von salzig bis süss, Getränke, Geschirr, Lieferung innerhalb der Migros-Aare-Region und Service inklusive.

Mehr Informationen und Kontaktangaben der Cateringstandorte auf [www.csm-aare.ch](http://www.csm-aare.ch)

## FRISCH IN DER MIGROS

### Beinhardter Italo

Grana Padano wird gerne für Risotto, Pesto, zum Überbacken von Lasagne oder als dünner Belag für ein Carpaccio verwendet. Er verleiht den Speisen eine angenehm würzige Note. Zu Würfeln gebrochen schmeckt er auch zu Antipasti oder mit Brot und einem Glas Wein herrlich. Der italienische Hartkäse wird von einem Konsortium geschützt, sein Name bürgt für beste Qualität.



## KONZERT

### Magier der Violine

Im Rahmen der Migros-Kulturprozent-Classics darf sich das Publikum auf einen Virtuosen der Violine freuen: Der Grieche **Lonidas Kavakos** gewann 1985 mit erst 18 Jahren den berühmten Sibelius-Wettbewerb und wird seither mit Preisen geradezu überschüttet. Im Zentrum des Programms steht denn auch ein Violinkonzert von Jean Sibelius, das zeitweise als unspielbar galt. Auf Kavakos' Interpretation dürfen die Besucher in **Zürich und St. Gallen am 26. und 27. April 2014** gespannt sein. An den beiden Konzerten in **Bern und Genf vom 28. und 29. April 2014** mit dem BBC Symphony Orchestra bietet Kavakos dann die technisch äusserst anspruchsvollen Violinkonzerte von Johannes Brahms dar.